

## 7 Tipps um Heizkosten zu sparen

**Mit kleinen aber effizienten Massnahmen lässt sich Heiz-Energie sparen - und dies ohne den Wohnkomfort zu beeinträchtigen!**

1. Haben Sie gewusst, dass eine um 1° höhere oder tiefere Zimmertemperatur ca. 6 % mehr oder weniger Heizkosten bedeuten?
2. Gesunde Raumtemperaturen sind: 20° bis 21° in Wohnräumen und 17° bis 18° im Schlafzimmer und wenig benutzten Räumen.
3. Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, die Raumtemperaturen auf etwa 15° abzusenken. Mit dieser Massnahme riskieren Sie keine Feuchtigkeitsschäden.
4. Regulieren Sie die Zimmertemperatur nicht über das geöffnete Fenster, sondern über den Raumthermostaten oder durch die entsprechende Einstellung am Heizkörperventil. Thermostatventile eignen sich dafür am besten.
5. Richtiges Lüften fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden. Zudem werden Feuchtigkeitsschäden verhindert. Fenster 2 bis 3 mal täglich für höchstens 5 Minuten öffnen und richtig durchlüften (sogenanntes Stosslüften).
6. Sollten sich die Heizkörper nachts heiss anfühlen, kontaktieren Sie Ihren Hauswart zur Überprüfung der Nachtabsenkung.
7. Wenn Sie bei offenem Fenster schlafen, sollten Sie im Schlafzimmer den Raumthermostat oder das Thermostatventil auf Minimal-Temperatur stellen, die Rollläden ganz herunterlassen und die Fensterflügel höchstens 10 cm weit offen lassen.